

<b>OBJEKT</b>	Kita und VwG E.-Lanzke-Haus	<b>Anlage 1</b>
<b>PROJEKT</b>	Krippe Dunantstr. 3B, Erweiterung Waschräume, Wickeltische, Flure	
<b>PROJEKTNR.:</b>	K.1919.02066 LAGERBUCHNR.: 022-0236	

## Maßnahmenbeschreibung

### **Allgemeines / Gebäudekenndaten / Historie**

Das Emmy-Lanzke-Haus wurde 1967 als Heim für Mutter und Kind in Hannover Vahrenheide errichtet.

Die LHH verkaufte das gesamte Haus 2004. Der Eigentümer teilte das Haus in verschiedene Nutzungseinheiten auf und setzte umfangreiche Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen um.

Die LHH mietet Räume und Freiflächen an, die als Kindertagesstätte und –krippe genutzt werden. Im Mietvertrag zwischen der LHH (Mieter) und dem Vermieter wird festgelegt: „Der Mieter hat die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften bzw. Auflagen in Bezug auf die Betreibung einer Kindertagesstätte bzw. einer Kinderkrippe zu beachten und sämtliche für die Einhaltung dieser Vorschriften und Auflagen anfallenden Kosten zu tragen“.

Die Krippe in der Dunantstr. 3B wird auf etwa 460m<sup>2</sup> im EG durch die Arbeiterwohlfahrt Region Hannover e.V. betrieben. Es gibt 3 Krippengruppen mit 10 Kindern, dies entspricht einer 2-Gruppen-Krippe. Es ist eine Küche angegliedert, die auch die benachbarte Kita versorgt.

Der Anlass für die Baumaßnahmen ergibt sich aufgrund behördlicher Auflagen, die umgesetzt werden müssen. Die drei Waschräume entsprechen nicht mehr den aktuellen Nutzungsanforderungen. Im Hauptflur ist die Akustik schlecht. Der Parallelfur vor den südlichen Gruppenräumen soll aufgelöst werden. Die erforderlichen Maßnahmen wurden mit dem niedersächsischen Kultusministerium und den Nutzer\*innen abgestimmt.

### **Baukonstruktion:**

Das Gebäude ist im Bereich der Krippe eingeschossig. Andere Gebäudebereiche sind bis zu fünfgeschossig, mit einem Flachdach.

### **Maßnahmen Hochbau:**

- Kleinen Parallel-Flur bzw. Holz-Glas-Element entfernen
- Schaffung eines größeren Gruppenraums für die Aufnahme von 5 weiteren Kinder (dann 3-Gruppen-Krippe)
- Anpassung eines Gruppenraums als Bewegungsraum (bei 3-Gruppen-Krippe nötig)
- Abstellraum zum Hof begehbar herstellen
- Garagenartigen Geräte-Raum zum Personalraum ertüchtigen
- Vergrößerung Büro Leitung
- Akustik im großen Flur verbessern.

### **Maßnahmen Technische Gebäudeausrüstung:**

- Erweiterung/Umbau von 3 Waschräumen mit genügend Objekten und Wickeltischen
- Schließen der Türen von den Wasch- zu den Gruppenräumen. Der Zugang zu den Sanitärbereichen erfolgt über den Hauptflur
- Umnutzung eines ehemaligen Abstellraums in ein barrierefreies WC